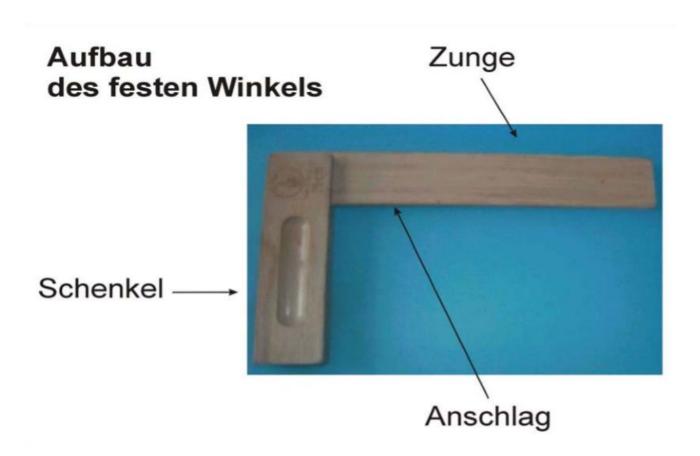
Der Anschlagwinkel



Der Aufbau des Anschlagwinkels

Anschlagwinkel benutzt der Tischler zum **Anreißen** von Werkstücken und zum Prüfen von Winkeln. Der Anschlagwinkel ist nicht verstellbar.



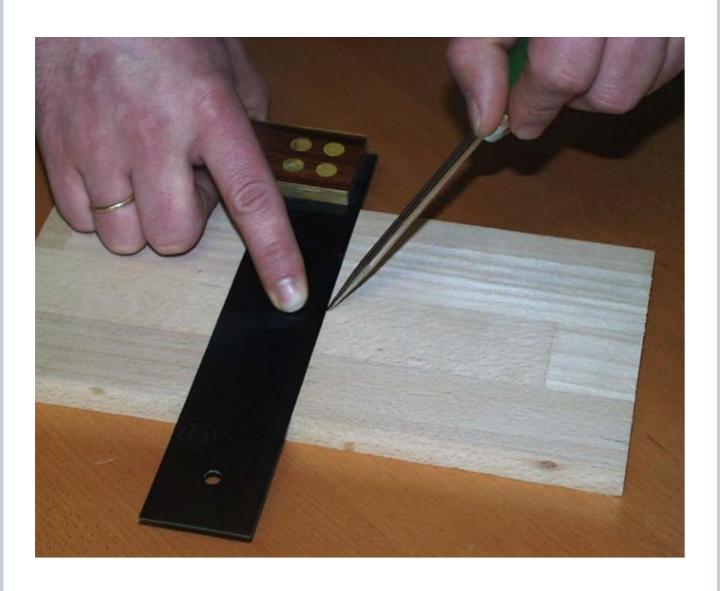
Der **Schenkel** des festen Winkels ist dicker als die **Zunge**. Der Schenkel wird immer an das Werkstück angelegt.



Überprüfen des Winkels auf Genauigkeit

Schritt 1

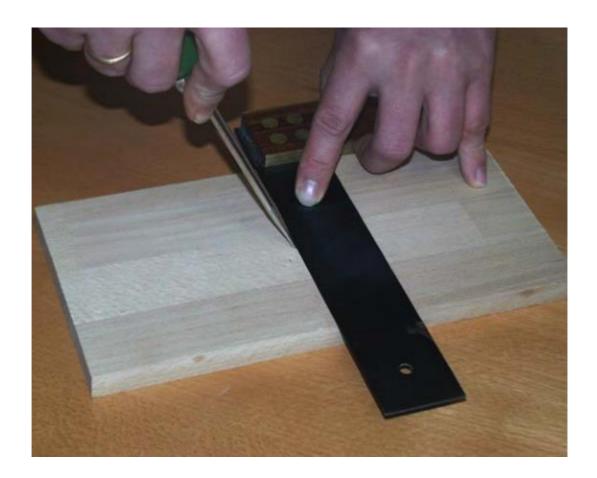
Der Winkel wird an einer gerade gesägten oder gehobelten Seite des Brettes angelegt. Der **erste** Riss wird mit dem **Spitzbohrer angeritzt** und mit dem Bleistift nachgezogen.





Schritt 2

Nun wird der Winkel an derselben Seite des Brettes "umgelegt".



Der 1. Riss muss nun genau an der Zunge des Anschlagwinkels liegen. Stimmt das, so spricht der Schreiner von "maßhaltig".

Das heißt, der Winkel hält sein Maß.

Er ist genau und kann zum Anreißen benutzt werden.



Aufgabenblatt

